

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen nach sämtlichen Telegraphen-Stationen Europas (ausgenommen die Stationen in Dänemark, Schweden und Norwegen) geöffnet.

Die Bestimmungen des Reglements, so wie die Gebühren-Taxe ist im Bureau zur Einsicht ausgehängt, letztere nach allen deutschen Stationen und nach den Hauptorten des Auslandes, außerdem im amtlichen Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Cours-Buch officiell im Buchhandel zu haben.

Der Verkehr wird stets direct durch vielfache Leitungen über Berlin oder durch besondere Leitungen über Magdeburg (mit Umgehung von Berlin) nach dem Westen, Süden und Osten in schnellster Weise ermöglicht und tritt nur ausnahmsweise eine Vermittelung der Central-Station zu Berlin ein. Die größte Gesamtlänge der Leitungsdrähte von allen Staaten des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins, mehrere Preuss. Stationen in andern deutschen Staaten, der durch die Lage bedingte unmittelbare Anschluß der Preuss. Linien nicht nur an alle deutschen, sondern auch an die der bedeutendsten ausländischen Staaten und besonders mit Englischen Telegraphen-Compagnien abgeschlossenen Verträge, gestatten nach allen Richtungen die schnellste Beförderung.

Die Correspondenz nach Großbritannien kann jeder Zeit nach der Bestimmung des Aufgebers via Haag oder via Ostende (event. via Calais) stattfinden und erfolgt bei nicht angegebener Bezeichnung stets auf der Linie, wo die Depesche die billigste oder resp. die schnellste Beförderung findet, indem Berlin jeder Zeit auf beiden Wegen direct mit London verbunden ist und die hiesige Station nach Umständen sofort verbindet. An Belgien und Frankreich haben die Preussischen Linien directen Anschluß via Herbösthel und Saarbrück und ist jeder Zeit directe Verbindung mit den Hauptstädten dieser Staaten vorhanden und durch deren Vermittelung auch die schnellste Beförderung nach Spanien und Portugal ermöglicht. Nach der Schweiz und Italien, nach den Inseln: Corsica, Sardinien, Sicilien, Malta und Corfu, so wie nach Algier bestehen die in gutem Betriebe befindlichen bisherigen Verbindungen. Durch Vermittelung der Oesterreichischen Stationen findet der Verkehr mit der Moldau, Wallachei, Griechenland, der Türkei und Kleinasien statt und ist die directe Verbindung mit den Russischen Stationen durch die Anschlüsse bei Myslowitz, Thorn, Endrubnen (Gumbinnen) u. Polangen (Memel) gesichert.

Jede fernere gewünschte Auskunft wird im Bureau durch die Beamten bereitwilligst erteilt werden.

Königlich Hannoverische Telegraphen-Station.

Alte Schauenburgerstr. 3, 1ste Etage.

Herr Ober-Telegraphist E. Volger, Vorstand, Rehrwiederwall 42

Telegraphisten.

Herr J. Keielling, Woltmannstr. 47
A. Stahl, Graskeller 10
F. Freudenthal, 2. Durchschnitt
Huckethal, St. Georg, Langereihe 45a.

Herr W. Medekind, Grindel-Allee 185
Th. Grünkler, St. Georg, Langereihe 52
F. Duenfing, Böckmannstr. 7
L. Hesse, Böckmannstr. 7

Telegraphenboten.

H. Klöcker, St. Georg, Langereihe 51
W. Vorfag, Zeughausmarkt 27

W. Hölje, neußl. Fußlentwiete, Pl. 102, Haus 12
Cordes, Hütten 59 E. Walthor, Lilienstr. 31

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen geöffnet. Die Gebühr für sämtliche Stationen des Königreichs Hannover, wozu im Auslande Bremen, Bremerhafen, Cassel, Haste, Stadthagen, Kirchhorsten, Bückeburg und preuss. Minden gehören, beträgt 10 Kr.; für die des Herzogthums Braunschweig incl. Eschersleben 15 Kr.; des Großherzogthums Oldenburg 18 Kr.; der bremischen Station Begejack 17 1/2 Kr.

Außerdem nimmt das Bureau Depeschen an nach allen Stationen

- I. des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins, mit Ausnahme derjenigen, welche durch ihre östliche Lage durch die königl. preuss. Station auf directerem Wege zu erreichen sind, wohin außer der Station Lübeck namentlich die Telegraphen-Stationen Mecklenburgs und die des östlichen Theiles des Königreichs Preußen zu rechnen sind;
II. des Auslandes (mit alleiniger Ausnahme des Kaiserthums Rußland).

Da zwischen Hamburg und Amsterdam keine Zwischenstation, und bei der Correspondenz mit England (via Haag) eine Vermittelung der Station Amsterdam nur ausnahmsweise stattfindet, so ist die Verbindung mit Holland und England vorzugsweise eine directe und kann bei Depeschen dorthin nicht allein auf die größtmögliche Schnelligkeit, sondern auch bei nicht stattfindender Umtelegraphirung auf correcte Ueberkunft gerechnet werden. Eine weitere directe Verbindung mit Großbritannien und Irland ist neuerdings von der hannoverschen Küste bei Emden hergestellt. Die Gebühren auf dieser Linie sind für einfache Depesche von 20 Worten (wie auf der Linie via Haag) 6 Kr. 11/3, für jedes folgende Wort erhöht sich dann die Gebühr um 5/3. Durch die königl. Hannov. Telegraphen-Station in Cassel wird die Correspondenz nach allen Stationen des Südens und Westens auf das Schnellste vermittelt.

Im Verkehr mit den Hannoverischen, Braunschweigischen und Oldenburgischen Stationen, so wie mit denjenigen des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins, Großbritanniens und Irlands, der Schweiz, Sardinien, Belgiens, Frankreichs, Spaniens und Portugals, werden 20 Worte für eine einfache Depesche gerechnet und steigt sodann mit je 10 Worten die Taxe um die Hälfte des einfachen Gebührensatzes.

Sonstige Auskunft wird von dem diensthütenden Personale gern erteilt, auch kann das Reglement für den telegr. Verkehr jederzeit eingesehen werden.

Soiled Document

Bleed Through

An Schottla... direkt daselbst eine An Comptoi Tä Be Herr D

A. Oesterre a) Len berg der l b) Ueb Preußen Bayern Sachsen Hannover Württen Baden. Eurbesie dem Gr Holstein Lauenbu Lürembu Braunsid Meckl. E Nassau. Sachsen Sachsen Sachsen hanti Sachsen Mecklen Oldenbu Birkenfe Anhalt-2 Anhalt-1 Anhalt-3 Schwarzj Schu a) Ob b) Unt Lichtenste Waldeck den Fürst u. jü den Für den Fü joller Meissen-1 Lübeck... Frankfuri Bremen. \*) 3) \*\*) 3) \*\*\*) 3) ha